Stand der Dinge: aspern Seestadt

- Rund ¼ der Fläche eines der größten Stadtentwicklungsgebiete Europas ist bebaut.
- Fast 7.000 BewohnerInnen, über 150 Unternehmen und rund 2.000 Arbeitsplätze.
- Das Seeparkquartier – Business-Hotspot im Süden – nimmt Form an.
- UVP für die gesamte Seestadt ist abgeschlossen.
- Der Hochbau im Quartier „Am Seebogen“ (nördlich des Sees) wird im Frühjahr 2019 starten.

Bis Anfang 2020 soll das erste Quartier der aspern Seestadt, das Seeparkquartier, fertiggestellt sein. Auch das Leuchtturmprojekt „ HoHo Wien“, ein 84 Meter hohes Holzhybrid-Hochhaus, das mit 24 Stockwerken das weltweit höchste seiner Art sein wird, soll dann bezugsfertig sein.

Die Bauplätze des nächsten Quartiers „Am Seebogen“, nördlich des Sees, befinden sich seit dem Frühjahr 2019 in der Bauphase. Dort entstehen – zum Teil geförderte – Miet- und Eigentumswohnungen sowie freifinanzierte Eigentumswohnungen für insgesamt 2.500 Menschen, ein Gewerbehof, soziale Infrastruktur sowie Büro- und Gewerbeflächen.

Im Oktober 2018 wurde die Haltestelle Aspern Nord (U2/ÖBB) in Betrieb genommen, die nun die aufgelassene Station Hausfeldstraße ersetzt. An der Haltestelle wird ein große Park & Ride Anlage entstehen. Nördlich der Bahntrasse des Marchegger Astes sollen die Spange Seestadt der A 23 und die „Stadtstraße Aspern“ zur Erschließung der Seestadt beitragen.

Quelle: Stadt Wien, MA 18/C. Fürthner

Weiterführende Infos:
https://www.wien.gv.at/stadtentwicklung/projekte/landschaft-freiraum/pdf/landschaftsplan-gruenraumspange.pdf